



NEWSLETTER

FÜR DAS MÜNSTERLAND

NEUES AUS DEM LANDTAG VON NINA ANDRIESSEN MDL
OKTOBER/NOVEMBER 2022 | AUSGABE 3



MEIN NEWSLETTER

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Ausgabe bekommt ihr wieder druckfrisch Neuigkeiten zu meiner Arbeit im Wahlkreis und dem Landtag NRW.

In dieser Woche stand z.B. unser Antrag zur Einberufung einer Bildungskonferenz auf der Tagesordnung.

Außerdem wollen wir die Kommunen stärker dabei unterstützen, Menschen aufzunehmen, die vor Krieg oder Verfolgung flüchten mussten. Schwarz Grün darf die Kommunen bei der Hilfe nicht alleine lassen.

Ein schönes Beispiel für Zusammenarbeit ist unser gemeinsamer Antrag zur aktuellen Lage im Iran. Es ist gut zu wissen, dass wir demokratischen Parteien im Landtag bei allen Unterschieden auch parteiübergreifend an einem Strang ziehen können.

Aus dem Wahlkreis berichte ich diesmal über die Ahmadiyya-Gemeinde, die Tafel in Borken und meinen Besuch der biologischen Station im Zwillbrocker Veen. Viel Spaß beim Lesen!

INHALT

AUS DEM LANDTAG

- Antrag: Die Bildungskatastrophe gemeinsam abwenden: Einberufung einer Bildungskonferenz – JETZT!

Seite 2

- Antrag: Für universell geltende Menschenrechte – Nordrhein-Westfalen zeigt sich solidarisch mit der iranischen Freiheitsbewegung

Seite 3

- Jugendpolitik in Aktion
- Antrag: Sichere Zuflucht braucht Organisation - Landesregierung muss Organisationschaos beenden und Kommunen unterstützen

Seite 4

AUS DEM WAHLKREIS

- Tag der offenen Moschee in Isselburg
- Besuch des Zwillbrocker Venns

Seite 5

- Besuch der Tafel in Borken

Seite 6

DROHENDE BILDUNGSKATASTROPHE IN NRW – LANDESREGIERUNG MUSS ZUR BILDUNGSKONFERENZ EINLADEN

ZUM ANTRAG DER SPD - DIE BILDUNGSKATASTROPHE GEMEINSAM ABWENDEN: EINBERUFUNG EINER BILDUNGSKONFERENZ – JETZT!



Die aktuellen Ergebnisse des IQB-Bildungstrends 2021 zeigen uns überdeutlich die Missstände im nordrhein-westfälischen Bildungssystem auf. Es gibt den besorgniserregenden Trend von immer schlechter werdenden Testergebnissen in NRW. So erreichen unsere Viertklässler:innen in den Kompetenzbereichen Lesen, Zuhören, Schreiben und Rechnen nicht mal mehr die Mindestanforderungen der Kultusminister:innenkonferenz. NRW schneidet nicht nur im Vergleich zum Bundesdurchschnitt, sondern auch im Vergleich zu den Ergebnissen vor fünf Jahren deutlich schlechter ab.

Der steile Abwärtstrend hat uns alarmiert. Deshalb fordern wir als SPD-Fraktion die Landesregierung auf, die Bildungskrise nicht länger hinzunehmen, sondern entschieden zu handeln. **Wir brauchen jetzt eine gemeinsame Bildungskonferenz**, um die Zukunftsfähigkeit guter Bildung zu sichern.

Nicht zuletzt hat das Beispiel Hamburg gezeigt, dass durch gezielte, mit den relevanten Akteuren abgestimmte und umfangreiche bildungspolitische Maßnahmen die Kernkompetenzen von Schüler:innen in Deutsch und Mathematik verbessert werden können.

Es ist jetzt an der Zeit, in die Zukunftsfähigkeit unseres Bildungssystems zu investieren, damit sich die dramatischen Entwicklungen nicht weiter verstärken.

Infobox: IQB-Bildungstrend

Der IQB-Bildungstrend untersucht, inwieweit Schüler:innen in Deutschland die Bildungsstandards der Kultusminister:innenkonferenz in den Kompetenzbereichen Lesen, Zuhören, Schreiben und Rechnen erreichen.





FRAU.LEBEN.FREIHEIT.

ZUM ANTRAG FÜR UNIVERSELL GELTENDE MENSCHENRECHTE – NORDRHEIN-WESTFALEN ZEIGT SICH SOLIDARISCH MIT DER IRANISCHEN FREIHEITSBEWEGUNG

Aus der feministischen Protestbewegung unzähliger mutiger Iranerinnen ist mittlerweile eine landesweite Freiheits- und Menschenrechtsbewegung geworden.

Seit über 7 Wochen protestieren die Menschen im Iran unter Einsatz ihres Lebens gegen das Mullah-Regime, welches mit voller Brutalität und Härte gegen die Demonstrierenden vorgeht. Verhaftungen, Vergewaltigungen, Entführung und Mord sind nur einige Methoden, mit der das Regime versucht, die Menschen zum Schweigen zu bringen.

Doch der Wunsch der Protestierenden nach Freiheit, Frauen- und Menschenrechten ist größer. Die demokratischen Fraktionen im Landtag NRW stellen sich solidarisch an die Seite der iranischen Menschenrechtsverteidiger:innen und haben den gemeinsamen Antrag „Für universell geltende Menschenrechte – NRW zeigt sich solidarisch mit der iranischen Freiheitsbewegung“ verabschiedet. Damit wollen wir ein starkes Signal in Richtung der iranischen Freiheitsbewegung senden. Die brutale Gewalt, mit der auf die friedlich protestierenden Menschen seitens des Mullah-Regimes reagiert wird, verurteilen wir aufs Schärfste.

Wir stehen in der Verantwortung, den Menschen, die aus dem Iran zu uns geflohen sind, vor einer Rückführung zu schützen. Abschiebungen in den Iran wurden bereits ausgesetzt. Gleichzeitig appellieren wir an die Bundesregierung, zügig weitere Schritte einzuleiten, um national einheitliche Bedingungen zum Schutz geflüchteter Menschen aus dem Iran zu schaffen. Auch begrüßen wir die beschlossenen EU-Sanktionen gegen die Verantwortlichen des iranischen Repressionsregimes und regen an, diese immer wieder aufs Neue auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Mehr Infos und unseren gemeinsamen Antrag findet ihr [hier](#).



**AUCH LUST ETWAS ZU
TUN? DANN KOMM DOCH
ZUR DEMO!
AM SAMSTAG DEN
19.NOVEMBER
UM 11 UHR
MARKTPLATZ BORKEN**



JUGENDPOLITIK IN AKTION!

DER DIESJÄHRIGE JUGENDLANDTAG WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Am 27. Oktober war es wieder soweit - der Jugendlandtag beginnt! Jedes Jahr im Oktober haben Jugendliche in ganz NRW die Chance, ihre Abgeordneten in Düsseldorf zu vertreten. Sie bilden Fraktionen, debattieren in Ausschüssen und stimmen in Plenarsitzungen über Anträge ab. Dabei kommen wichtige und gute Impulse auch bei uns im "echten" Landtag an. Ich wurde von Tabris aus Wesel vertreten.

Im Hauptausschuss stand für ihn ein Antrag zum Wahlalter ab 16 auf dem Programm. Gerade das ist natürlich für die Nachwuchspolitiker und -politikerinnen interessant! Außerdem wurden Anträge zu Ausbau des ÖPNV und des Fahrradnetzes angenommen. Das heißt, dass auch wir als Abgeordnete sie jetzt diskutieren werden.

Als SPD wollen wir junge Menschen von der Politik begeistern - schließlich tragen sie die Konsequenzen unserer Entscheidungen! Darum freut es mich immer, wenn sie sich für Politik interessieren. Vielen Dank für deinen Einsatz, Tabris!

HAST DU LUST BEIM NÄCHSTEN MAL DABEI ZU SEIN? DANN BEWIRB DICH IM SOMMER 2023! WENN ES LOS GEHT, FINDEST DU ALLE INFOS AUF MEINER HOMEPAGE



CHAOS BEENDEN - KOMMUNEN UNTERSTÜTZEN

ZUM ANTRAG DER SPD FRAKTION - SICHERE ZUFLUCHT BRAUCHT ORGANISATION

Seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine sind ca. eine Million Menschen aus den Kriegsgebieten nach Deutschland geflohen. Ca. 200.000 davon haben Zuflucht in NRW gefunden. Auch viele weitere Menschen aus den Krisenregionen dieser Welt suchen Schutz bei uns. Diesen Menschen eine sichere Zuflucht zu bieten ist unsere humanitäre Pflicht - und wir müssen sie gewährleisten. In NRW organisieren dies bisher fast ausschließlich die Kommunen. Mit großem Engagement versuchen sie, den Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen. Doch die Belastungsgrenzen werden immer öfter erreicht oder sogar überschritten. Die Aufnahmekapazitäten sind vielfach erschöpft. Anstatt ihrer Rolle gerecht zu werden befindet sich die Landesregierung im Organisationschaos, wälzt vieles auf die Kommunen ab und befindet sich in dieser Lage quasi im Blindflug. Es gibt nach wie vor kein regelmäßig aktualisiertes Datenbild, keinen Ausbau der Landesunterbringungseinrichtungen, keine zufriedenstellende Koordination auf Landesebene oder eine angemessene finanzielle Entlastung. Doch genau das und vieles mehr **fordern wir in unserem Antrag** - das Land muss endlich seiner Verantwortung gerecht werden!





TAG DER OFFENEN MOSCHEE IN ISSELBURG

ZUM TAG DER OFFENEN MOSCHEE

Am 3. Oktober 2022, dem Tag der offenen Moschee, haben mehrere hundert Moscheen ihre Türen geöffnet. Die islamischen Glaubensgemeinschaften wollen so die Vielfalt des muslimischen Lebens aufzeigen und einen Raum für Begegnungen und persönliche Gespräche schaffen.

Dieses Jahr hat die Ahmadiyya-Gemeinde in die Bait-ul-Nasir Moschee in Isselburg eingeladen. Auch ich war dabei. Der Imam Muhammad Bilal Awais hat sich sehr viel Zeit genommen, um mir viele Hintergründe zum Islam und zur Ahmadiyya-Gemeinde zu erklären.

Besonders gefreut habe ich mich über die Einladung, zum anschließenden Mittags- und Nachmittagsgebet. Nochmals vielen Dank an die Ahmadiyya-Gemeinde, die alle Besucher und mich so offen und freundlich empfangen hat. Vielfalt ist unsere Stärke!

ZWILLBROCKER VENN

ZUM BESUCH DES ZWILLBROCKER VENN & DER BIOLOGISCHEN STATION ZWILLBROCK

Auch wenn ich nicht in Düsseldorf bin, bin ich viel unterwegs! Als Umweltpolitikerin aus Borken darf da natürlich unser Zwillbrocker Venn nicht fehlen. Das Naturschutzgebiet ist die Wahlheimat einer Kolonie von Flamingos. Die waren bei meinem Besuch zwar ausgeflogen – aber schön war es im Naturschutzgebiet natürlich trotzdem. Während mein Sohnmann spontan an den Ferienspielen der biologischen Station teilnehmen durfte, ging es für mich mit Dr. Ikemeyer ins Moor. Moorlandschaften wie das Zwillbrocker Venn sind für die Biodiversität, aber auch als CO₂-Speicher unglaublich wichtig. Gleichzeitig gehören sie auf Grund von Austrocknung zu unseren bedrohtesten Lebensräumen. Auch das Venn ist mittlerweile durch die Absenkung des Grundwasserspiegels und die heißen Sommer stark bedroht. Umso wichtiger, dass wir sie schützen und uns bewusst für sie einsetzen. Mit Umweltbildungsmaßnahmen wie sie hier in der biologischen Station durchgeführt werden, können wir schon im Kindesalter spielerisch den Grundstein dafür legen. Ich freue mich, dass wir so einen Naturschatz und so engagierte Menschen hier in unserem Wahlkreis haben, und werde mich weiterhin im Umweltausschuss für unsere Moore einsetzen!



BESUCH DER TAFEL IN BORKEN

ZUM BESUCH DER TAFEL

In den letzten Tagen durfte ich mir ein Bild von der Borkener Tafel machen. Zunächst gab es eine kleine Führung von Frau Menslage-Blum und Herr Flinks. Im Anschluss sprachen wir über die Herausforderungen der Tafel Borken, wie z.B. die steigenden Energiepreise und die noch nicht beendete Corona Pandemie. Zudem steigt die Zahl der Kunden auch durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, was die Lage weiter erschwert. So gibt jetzt aufgrund der großen Nachfrage eine Warteliste für die Menschen, die Hilfe benötigen.

Bei meinem Besuch konnte ich mit einigen der über 60 fleißigen Helfer:innen sprechen. Diese berichten sehr positiv über ihr Ehrenamt, so wurde nicht nur einmal von der „Familie Tafel“ gesprochen.

Dementsprechend sind manche der Helfer:innen über 20 Jahre dabei. Das ist sehr beeindruckend.

Dennoch ist für mich klar, dass wir uns nicht einfach auf die wertvolle Arbeit der Tafel verlassen dürfen. 20 % der Menschen in Deutschland sind armutsbetroffen. Das darf nicht sein und damit dürfen wir uns nicht abfinden! Die Abschaffung von Hartz IV und die Einführung des Bürgergelds zum 1. Januar ist ein wichtiger Schritt, dem noch viele weitere folgen müssen. Umso erschreckender ist für mich die Sozialneiddebatte, die momentan von den Unionsparteien um das Bürgergeld geführt wird. Gerade in diesen schwierigen Zeiten brauchen wir einen starken Sozialstaat und Solidarität statt Ausgrenzung.

Infobox: Tafel Borken

Wer die Tafel in Borken unterstützen will, findet unter dem folgenden Link die entsprechenden Informationen.

www.diakonie-west.de/wp-content/uploads/2022/09/Flyer-Tafel-Borken-2.pdf

Impressum

Homepage: nina-andrieshen.de

Facebook: [ninaandrieshenrw](https://www.facebook.com/ninaandrieshenrw)

Instagram: [nina_andrieshen](https://www.instagram.com/nina_andrieshen)

Nina Andrieshen MdL | Franzstraße 26
46395 Bocholt | Tel. 02871/2745138